



## **Änderungsantrag**

der Fraktion der FDP

### **Tourismusstrategie für Schleswig-Holstein: In zehn Jahren unter die TOP 3 in Deutschland**

Drucksache 18/ 1868

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt, dass in einem gemeinsamen Strategieprozess mit allen Tourismusakteurinnen und -akteuren von November 2012 (Tourismustag in Damp) bis zum Frühjahr 2014 in einem konzentrierten Prozess die Tourismusstrategie aus dem Jahr 2006 modernisiert und den Bedürfnissen der Tourismuswirtschaft angepasst worden ist. Der Landtag dankt allen Mitwirkenden.

Der Landtag schließt sich dem verabredeten Ziel an, bis zum Jahr 2025 30 Prozent mehr Umsatz im Tourismus zu erzielen, jährlich 30 Millionen Übernachtungen anzustreben und Schleswig-Holstein unter die TOP 3 der beliebtesten Urlaubsziele Deutschlands zu bringen.

Der Landtag erkennt das Vier-Ebenen-Modell (Landesmarketingorganisation TASH, regionale Tourismusmarketingorganisationen, lokale Tourismusorganisationen und einzelne Orte) des Tourismus in Schleswig-Holstein als zukunftsweisend an. Den 21 lokalen Tourismusorganisationen (LTO) kommt zukünftig eine zentrale Bedeutung zu.

Von herausragender Bedeutung in der Tourismusstrategie ist aus Sicht des Landtages:

1. Nachhaltigkeitsstrategie,

2. Barrierefreiheit, Reisen für alle,

3. Konzentration der Tourismusagentur Schleswig-Holstein (TASH) auf ihre Kernaufgabe, vor allem das landesweite Marketing, unter Beibehaltung der finanziellen Förderung des Landes auf dem heutigen Niveau und der Beibehaltung der finanziellen Förderung der regionalen Tourismusmarketingorganisationen,

4. Marketing-Mix aus Zielgruppen, Themen und Destination: Die in der Tourismusstrategie benannten Zielgruppen machen ca. 80 % der schleswig-holsteinischen Gäste aus. Für sie sollen die von ihnen gewünschten Angebote entwickelt werden. Erholungsurlaub, Geschäfts- und Tagungstourismus sowie Tagestourismus werden an diesen Zielgruppen ausgerichtet. Die touristischen Stärken der Städte finden mehr Berücksichtigung. Die Angebotsentwicklung soll auch Trends aufspüren und die Gäste von morgen, aber auch die von heute, im Blick haben,

5. verstärktes Einwirken auf das Bündeln von Marketingmitteln und Unterstützung bzw. Förderung moderner Auftritte der Regionen. Wenn die Regionen/LTOs besondere neue Projekte initiieren, soll die Landesregierung zu ihrer Aussage stehen, dass diese Projekte durch Sonderfördermittel mitgetragen werden. Des Weiteren bittet der Landtag darum, dass seitens der Landesregierung alle Anstrengungen unternommen werden, der TASH im Wege der Projektförderung aus EU-Mitteln zukünftig eine angemessene jährliche Finanzierung zu sichern.

6. Infrastruktur:

- Anreise: Gute Erreichbarkeit auf Schiene und Straße sowie Wasserwegen
- Aufenthalt: Gut ausgebaute, beschilderte Radwege, Wanderwege, Reitwege und Attraktivierung des Wassertourismus
- Zukunftsfähigkeit: Schnelles Internet

Der Landtag bittet die Landesregierung um fortlaufende Unterrichtung über die Umsetzung der Tourismusstrategie sowie die nach 5 Jahren geplante Evaluierung.

Ferner soll ein Umsetzungsmanagement für die Tourismusstrategie eingerichtet werden, das dem Landtag alle zwei Jahre berichtet.

Oliver Kumbartzky  
und Fraktion